



Originalbetriebsanleitung..... 3 - 12



Original Instructions.....13 - 21



Robust BM 18 S



Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbolen auf der Maschine dargestellt:



**Vor Inbetriebnahme der Maschine
Bedienungsanleitung lesen**



**Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt
walten.**

**Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und
vermeiden Sie Gefahrensituationen.**



**Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners
treffen.**

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Staubmaske tragen

Warnzeichen



Warnung vor allgemeiner Gefahr



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkronen und Bohrstände sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**

Technische Daten

Schlag - Diamant – Kernbohrmaschine Robust BM 18 S

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	1800 W
Bestellnummer	35618

Frequenz:	50-60 Hz
max. Bohrdurchmesser:	90 mm
Nenn Drehzahlen:	0-2050 min ⁻¹
Schlagfrequenz:	41000 (Schläge/min)
Werkzeugaufnahme:	M 18 Außengewinde
Spannhalsdurchmesser:	53 mm
Schutzklasse:	II
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	ca. 5,9 kg
Funkentstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Technische Änderungen vorbehalten!

Lieferumfang

Diamantkernbohrgerät, Bedienungsanleitung, Transportkoffer

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant- Kernbohrmaschine **Robust BM 18 S** ist nur für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden.

In Verbindung mit den entsprechenden Diamantbohrkronen ist die Maschine zum Bohren von Beton und Stein sowie Ziegel, Kalksandstein und Porenbeton bestimmt.

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen. Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Überprüfen Sie vor dem Bohren in Decken und Wänden die Bohrstelle auf verdeckt liegende Strom-, Gas- und Wasserleitungen oder andere Medien.

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich, z.B. mit einem Metallortungsgerät.

Konsultieren Sie den verantwortlichen Statiker vor Beginn Ihrer Arbeit zur Festlegung der genauen Position der Bohrung. Sichern Sie bei Durchbohrungen durch Decken den Bereich von unten ab, da der Bohrkern nach unten herausfallen kann.



Das Gerät darf nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- Arbeiten Sie nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel und überprüfen Sie vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker.
- Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Kernbohrmaschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsausfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehörteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgendeinem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Sichtprüfung durch den Fachmann unterzogen werden..
- Das Gerät darf nur zweihandgeführt oder am Bohrstander eingesetzt werden.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.
- Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung des Gerätes eine geeignete Schutzbrille,

Schutzhelm, Gehörschutz, Staubschutzmaske, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen.



- Während des Handbetriebes Gerät immer mit beiden Händen halten und einen sicheren Stand einnehmen. Beachten Sie das Reaktionsdrehmoment der Maschine im Blockierfall.
- Arbeiten Sie stets konzentriert. Gehen Sie überlegt vor und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Bei Bohrungen im Handbetrieb zwischen 100 und 250 mm ist mit besonderer Umsicht zu arbeiten!

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!



Elektrischer Anschluss

Die **Robust BM 18 S** ist in Schutzklasse II ausgeführt.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Spannungsabweichungen von + 6 % und – 10 % sind zulässig. Die Maschine verfügt über eine Anlaufstrombegrenzung die verhindert, dass flinke Sicherungsautomaten unbeabsichtigt auslösen.

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt. Ein zu schwacher Querschnitt kann zu übermäßigem Leistungsverlust und zur Überhitzung von Maschine und Kabel führen

Empfohlene Mindestquerschnitte und maximale Kabellängen

Netzspannung	Querschnitt in mm ²	
	1,5	2,5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

Zusatzhandgriff

Im Handbetrieb darf die **Robust BM 18 S** nur in Verbindung mit dem beiliegenden Zusatzhandgriff betrieben werden. Dieser wird von vorn auf den Getriebehals aufgesteckt und durch Drehen des Handgriffes entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn fest angezogen.

Ein-/ Ausschalten

Momentschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken
Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen

Dauerschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf arretieren
Ausschalten: Ein-Aus-Schalter erneut drücken und wieder loslassen



Achtung!

Benutzen Sie den Feststellknopf nur im Ständerbetrieb. Die Anwendung im Handbetrieb ist untersagt. Bei jedem maschinell bedingten Stillstand oder einer Unterbrechung der Stromversorgung ist der Feststellknopf sofort durch Drücken des Ein-Aus-Schalters zu lösen.

Die Maschine ist mit einem elektronischen Stellschalter mit Arretierung ausgestattet. Je weiter der Schaltknopf gedrückt wird, desto höher wird die Drehzahl. Dies erleichtert ein passgenaues Anbohren. Im Normalbetrieb ist stets mit voller Drehzahl zu arbeiten.

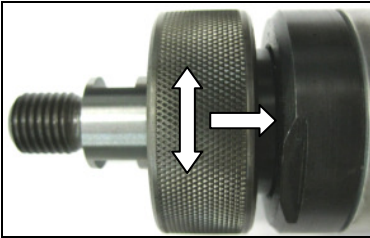
Ein Dauerbetrieb mit verminderter Drehzahl führt zur Überlastung, da dem Motor dann weniger Kühlluft zur Verfügung steht und dieser dadurch deutlich schneller überhitzt.

Hinweis zum Anbohren

Zum problemlosen Anbohren empfiehlt es sich, Bohrkronen mit integrierbarer Zentrierspitze oder Zentrierbohrer zu verwenden. Der elektronische Stellschalter ermöglicht ein langsames Anbohren, wobei die Bohrkronen ca. 5-10 mm in das zu bohrende Material eindringen soll. Nach Entfernung der Zentrierspitze bzw. des Zentrierbohrers wird die Bohrkronen langsam in die vorhandene Bohrung eingeführt und mittels Durchdrücken des Schalters auf die volle Nenndrehzahl gebracht.

Zu- und Abschalten des Schlagwerkes

Die Maschine ist mit einem mechanischen Softschlag ausgerüstet. Dieser kann wie folgt aktiviert bzw. deaktiviert werden.



Zum Zu- bzw. Abschalten des Schlagwerkes drehen Sie den Verstellring jeweils $\frac{1}{4}$ Drehung.

Drücken Sie dabei den Verstellring leicht in Richtung Getriebegehäuse.



Softschlag aktiviert

Markierungen an Spindel und Verstellring stehen beieinander



Softschlag deaktiviert

Markierungen an Spindel und Verstellring sind 90° versetzt

Staubabsaugung

Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Bei Trockenbohrungen ist deshalb eine Staubabsaugung zu verwenden bzw. eine Staubmaske zu tragen. Passend zur **Robust BM 18 S** ist eine Staubabsaugung erhältlich, die den direkten Einsatz von Bohrkronen mit 1 ¼“ Gewindeanschluss ermöglicht. Der passende Nass-Trocken-Sauger (Staubklasse M) ist als Zubehör erhältlich. Die Verwendung einer Staubabsaugung ist ebenfalls Voraussetzung für eine optimale Schnittleistung der Bohrkronen (Luftkühlung). Für die Auswahl der geeigneten Bohrkronen für unterschiedliche Materialien beachten Sie bitte die Angaben der Bohrkronenhersteller.

Überlastungsschutz

Die **Robust BM 18 S** ist zum Schutz von Bediener, Motor und Bohrkronen mit einem mechanischen und thermischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Mechanisch: Bei einem plötzlichen Verklemmen der Bohrkronen wird mittels einer Rutschkupplung die Bohrspindel vom Motor entkoppelt.

Thermisch: Mit Hilfe eines Thermoelementes wird der Motor bei anhaltender Überlastung vor Zerstörung geschützt. Die Maschine schaltet in diesem Falle selbständig ab und kann erst nach entsprechender Abkühlung (ca. 2 min) wieder in Betrieb genommen werden. Die Abkühlzeit ist abhängig von der Erwärmung der Motorwicklung und der Umgebungstemperatur.

Sicherheitskupplung

Die Rutschkupplung soll Stöße und übermäßige Belastung abfangen. Um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten sollte sie max. 2 s durchrutschen. Sie kann bei übermäßigem Verschleiß von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzt werden.

Staubschutz

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen Industriestaubsauger (Staubklasse M) für Holz und/oder Mineralstaub gemeinsam mit diesem Elektrowerkzeug.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.

Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind jedoch folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

- Reinigen Sie nach Beendigung der Bohrarbeiten die Kernbohrmaschine. Fetten Sie danach das Bohrspindelgewinde ein. Die Lüftungsschlitze müssen stets sauber und offen sein. Achten Sie darauf, dass beim Reinigungsvorgang kein Wasser in die Kernbohrmaschine eindringt.
- Nach ca. 250 Betriebsstunden sind die Kohlebürsten durch einen Elektrofachmann zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen (nur Original – Kohlebürsten verwenden)
- Vierteljährlich Schalter, Kabel und Stecker vom Elektrofachmann überprüfen lassen.

Umweltschutz



Rohstoffrckgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden. Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfhigen Materialien hergestellt.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind materialspezifisch gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.

Nur für EU-Länder



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geräusch / Vibration

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel	L_{pA}	87 dB(A)
Schallleistungspegel	L_{WA}	98 dB(A)
Unsicherheit	K	3 dB



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert	a_h	4,0 m/s ²
Unsicherheit	K	1,5 m/s ²

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen.

Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000

gemäß der Bestimmungen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG



DIEWE GmbH

Hans Dietmair

(Geschäftsführer und Dokumentenbevollmächtigter)

Important Instructions

Important instructions and warning notices are allegorated on the machine by means of symbols:



Before you start working, read the operating instructions of the machine.



Work concentrated and carefully. Keep your work-place clean and avoid dangerous situations.



In order to protect the user, take precautions.

During work you should wear goggles, ear protectors, protective gloves, and sturdy work clothes!



Use ear protection



Wear safety goggles



Wear a helmet



Use protective gloves



Wear protective boots



Wear a dust mask

Warning notices:



Warning of general danger



Warning of dangerous voltage



Warning of hot surface



Danger of being crushed

Technical Data

Percussion Diamond Core Drill Robust BM 18 S

Nominal voltage	230 V ~
Power drain	1.800 W
Order No.	35618

Frequency:	50-60 Hz
Max. drilling diameter:	90 mm
Rated speed:	0-2050 rpm
Percussion frequency	41000 percussions/min
Bit holder:	M 18
Protection class:	II
Degree of protection:	IP 20
Weight:	approx. 5.9 kg
Interference suppression acc.to:	EN 55014 and EN 61000

Subject to technical changes!

Supply

Diamond core drill, manual, transport case

Application for Indented Purpose

The diamond core drill **Robust BM 18 S** is indented only for professional use and may be used only by instructed personnel.
With an appropriate drill bit, the tool can be used for cutting of concrete, stone, bricks, sand-lime bricks and pore concrete.

Safety Instructions



Safe use of the tool is only possible if the user had studied the instruction manual and safety instructions completely and is strictly following the instructions contained therein.

Additionally, the general safety instructions of the leaflet supplied with the tool must be observed. Prior to the first use, the user should absolve a practical training.



If the mains cable gets damaged or cut during the use, do not touch it, but instantly pull the plug out of the socket. Never use the tool with damaged mains cable.



Prior to drilling in walls and ceilings, check them for hidden cables, gas and water pipes and other media.

Check the working area, e.g. using a metal detector.

Prior to the start of your work, consult a statics specialist to determine the exact drilling position.

If drilling through ceilings, secure the place below, because they may fall downward.



The tool must neither be wet nor used in a humid environment.

- Do not use the tool in an environment with danger of explosion.
- Do not use the tool standing on a ladder.
- Do not drill into asbestos-containing materials.
- Do not carry the tool at its cable, and always check the tool, cable and plug before use. Have damages only repaired by specialists. Insert the plug into the socket only when the tool switch is off.
- Modifications of the tool are prohibited.
- Unplug the tool and make sure that the switch is off if the tool is not under supervision, e.g. during preparation and take-down works, at power failures, for insertion or mounting accessories.
- Unplug the tool if it stops for any reason. So you avoid sudden starts in unattended condition.
- Do not use the tool if its shell, switch, cable or plug are damaged.
- Always lead the mains and extension cables as well as the dedusting hose from the tool to the back.
- Electrical tools have to be inspected visually by a specialist in regular intervals.
- The tool may be used only in two-hand operation or with the drill rig.
- Keep the handles dry, clean, and free of oil and grease.
- Do not touch rotating parts.
- Persons under 16 years are not allowed to use the tool.
- During use, the user and other persons standing nearby have to wear suitable goggles, helmets, ear protectors, dust mask, protective clothes and boots.



- **During manual operation, always hold the tool with both hands and be fall-safe. Consider the tool's reaction torque in case of blocking.**

- Always work with concentration. Always work in a carefully considered way and do not use the tool if you are lacking consideration.
- During manual operation, work with a special circumspection when dry drilling with dimensions between 100 and 200 mm !

For further safety instructions, see the enclosure.



Electrical Connection

The **Robust BM 18 S** is designed according to protective class II.

Prior to putting the tool into operation, check the mains voltage for conformity with the requirements of the tool's nameplate.

Voltage variations between + 6 % and – 10 % are permissible.

The tool includes a start-up speed limiter to prevent fast expulsion fuses from unindented responding.

Only use extension cables with a sufficient cross-section. A cross-section which is too small could cause a considerable drop in performance and an overheating of machine and cable.

Recommended minimum cross sections and maximum cable lengths

Mains voltage	Cross section in sq. mm	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

Additional Handle

For manual drilling, the **Robust BM 18 S** may be used only together with its additional handle which comes with the tools. Place it on the gearing collar from the front and fix it by counterclockwise rotation.

Switching ON and OFF

Short-time operation

ON: Press the ON/OFF switch

OFF: Release the ON/OFF switch

Long-time operation

ON: Keeping the ON/OFF switch pressed, push in the arrestor button.

OFF: Press and release the ON/OFF switch again.



Attention!

Use the arrestor button only during operation with drill rig. Its use during manual operation is not allowed.

If the machine stops for any reason or due to power failure, immediately release the arrestor button by pressing the ON/OFF switch.

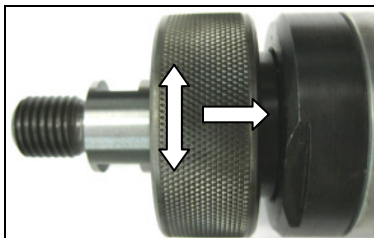
The **Robust BM 18 S** is equipped with an electronic switch. With this switch the speed can be regulated according to the pressure on the button. Only use the electronic switch when you want to start or stop the machine in order to avoid material splashing around. A permanent use with reduced speed can cause an overload because the motor then gets less cooling air and therefore the machine will be overheated much faster.

Advices for the spot drilling

For the smooth spot drilling it is recommended to use drill bits with integrable centering shaft or centering drill. The trigger switch is enabling a slow spot drilling, during which the drill bit should penetrate the material about 5-10 mm. After the removing of the centering shaft or -drill the drill bit have to be inserted slowly into the existing bore hole and have to be brought to the full nominal speed by pressing through the switch.

Engaging and Disengaging of the percussion:

The machine is equipped with a mechanical soft percussion which can be activated or deactivated as follows:



For engaging or disengaging the soft percussion – the adjusting ring must be turned a $\frac{1}{4}$ turn.

Push the adjusting ring slightly toward the gear housing.



Soft percussion „ON“

Markings on the spindle and adjusting ring are in the same position.



Soft percussion „OFF“

Markings on the spindle and adjusting ring are offset 90°.

Dust Extraction

Dust which occurs during your work is hazardous to health. That is why it is advisable to use a deduster and to wear a dust mask on dry drilling. Convenient for the **Robust BM 18 S** we offer a dust exhaust, which is enabling the direct use of drill bits with 1 ¼" thread connection. As a suitable wet/dry deduster, our (category M) is available as add-on. The use of a dedusting system is also a prerequisite for optimal cutting performance of the bit (air cooling). For the selection of the appropriate drill bits for different materials please pay attention to the specifications of the drill bit manufacturers.

Overload Protection

To protect the user, motor and drill bit, the **Robust BM 18 S** is equipped with a mechanical and thermal overload protection.

Mechanical: In case of sudden jamming of the drill bit, the drilling spindle is unclutched from the motor by means of a slip clutch.

Thermal: In case of permanent overload, a thermocouple protects the motor against destruction. In that case, the tool switches off and can only be restarted after a certain cooling-down period (approx. 2 minutes). The cooling-down time depends on the temperature of the motor winding and ambient temperature.

Safety Clutch

The slip clutch served for compensation of shocks and overload. To keep its functionability, it should not slip for more than 2 seconds. In case of excessive wearing, it can be replaced by an authorized service centre.

Dust protection

Dust from material such as paint containing lead, some wood species, minerals and metal may be harmful. Contact with or inhalation of the dust may cause allergic reactions and/or respiratory diseases to the operator or bystanders. Certain kinds of dust are classified as carcinogenic such as oak and beech dust especially in conjunction with additives for wood conditioning (chromate, wood preservative). Material containing asbestos must only be treated by specialists.

- Where the use of a dust extraction device is possible it shall be used.
- To achieve a high level of dust collection, use industrial vacuum cleaner (category M) for wood and/or minerals together with this tool.
- The work place must be well ventilated.
- The use of a dust mask of filter class P2 is recommended.

Care and Maintenance



Before the beginning of the maintenance- or repair works you have to disconnect plug from the mains.

It is a must to unplug the tool before starting any service or repair works. Repairs may be executed only by appropriately qualified and experienced personnel. After every repair, the unit has to be checked by an electrical specialist. According to its design, the tool requires a minimum of care and maintenance. However, the following maintenance works and component checks have to be performed in regular intervals:

- Clean the tool after completion of your work. Apply some grease onto the drilling spindle thread. The ventilation slots must always be clean and unclogged. Make sure that now water gets into the tool during cleaning.
- After approx. 250 hours of operation, the carbon brushes must be checked and, if necessary, be replaced by an authorized specialist (use only original carbon brushes).
- Once per quarter of a year, an electrical specialist should check the switch, cable and plug.

Environmental Protection



Raw material recycling instead of waste disposal

To avoid damages in transit, the tool is supplied in a sturdy packing. The packing as well as the tool and its accessories are made of recyclable materials which enable environmentally friendly and sortwise disposal by the local reception points.

Only for EU countries

Do not dispose of electric tools together with household waste material!



In observance of European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Noise Emission

Measured sound values determined according to EN 60745.

Typically the A-weighted noise levels of the product are:

Sound pressure level L_{pA} 87 dB(A)

Sound power level L_{wA} 98 dB(A)

Uncertainty K 3 dB



Wear ear protectors!

Vibration total values a_h and uncertainty K determined according to EN 60745:

Vibration emission value a_h 4,0 m/s²

Uncertainty K 1,5 m/s²

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (To be documented by invoice or delivery note). Damage due to natural wear, oversteering or improper handling are excluded from this warranty. Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

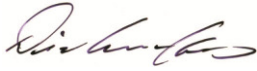
Complaints will be accepted only if the tool was returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

CE Declaration of Conformity

On sole responsibility we declare that this product is in conformity with the following standards and standard documents:

EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000

according to the regulations 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EC



DIEWE GmbH

Hans Dietmair

(General Manager and authorized representative for documents)

Ihr Fachhändler
Your distributor